

Wurzeln schlagen fürs Ökosystem

Natur und Umwelt Klima-Initiative „Morgen kann kommen“: Volksbank Hohenzollern-Balingen eG setzt sich für den Klimaschutz in der Region ein. Ende des Jahres soll das zweite bundesweite Projekt „Schulwälder“ starten.

Mit der Klima-Initiative „Morgen kann kommen“ bündeln und erweitern die Volksbanken-Raiffeisenbanken das vielseitige Umweltengagement der rund 800 Genossenschaftsbanken in Deutschland. Auch die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG nimmt sich der Verantwortung an, nachhaltige Maßnahmen gegen den Klimawandel vor Ort zu fördern und engagiert sich im Rahmen der bundesweiten Initiative für die Baumpflanzaktion „Wurzeln“ in Bisingen und Bad Innuau, die von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) umgesetzt wird.

Im Fokus der Klima-Initiative stehen zunächst der Schutz von Deutschlands wichtigstem Ökosystem und CO₂-Speicher, dem

„Auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Zukunft zählt jeder Beitrag.“

Arndt Ständer, Vorstandssprecher der Volksbank Hohenzollern-Balingen

Wald, und die Wiederbewaldung zerstörter Flächen. Das Ziel: einen flächendeckenden Beitrag zum Klimaschutz und zu dessen Aufklärung leisten und das Umweltengagement vor Ort erlebbar machen.

Mit dem Baumpflanzprojekt „Wurzeln“ werden gemeinsam mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald deutschlandweit Bäume gepflanzt. Die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG unterstützt die Pflanzungen finanziell mit 11 900 Euro aus den Reinertragsmitteln des Gewinnsparens. Diese kommen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken zugute und fördern den nachhaltigen Klimaschutz in der Region. 2000 Forstpflanzen konnten mithilfe der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG im April auf zwei Waldflächen in Bisingen und Bad Innuau gepflanzt werden.

Die gesamte deutsche Waldfläche entlastet die Atmosphäre jährlich um 62 Millionen Tonnen CO₂. Rund 277 000 Hektar davon sind jedoch bereits so geschädigt, dass sie aufgeforstet werden müs-



Revierförster Wilhelm Grundler und Christian Beck vom Forstamt Zollernalbkreis, Thomas Güntert, Leiter Unternehmenskommunikation bei der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG, Arndt Ständer, Vorstandssprecher der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG, und Bisingens Bürgermeister Roman Waizenegger (von links). Privatfoto

sen. Insgesamt sollen bis 2024 bundesweit über eine Million neue Bäume in lokalen Baumpflanzaktionen wie in Bisingen und Bad Innuau gepflanzt werden.

„Auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Zukunft zählt jeder Beitrag. Mit dem Baumpflanzprojekt kommen wir als Genossenschaftsbank unserer gesellschaftlichen Verantwortung nach und unterstützen aktiv die Klima-Initiative ‚Morgen kann kommen‘. Damit setzen wir auch dort ein Zeichen für gemeinschaftlichen Klimaschutz, wo wir als Bank verwurzelt sind – in der Region und nah an den Menschen“, so Arndt Ständer, Vorstandssprecher der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG.

Erst dieser Tage erhielt die Volksbank Hohenzollern-Balingen unter weiteren neun Unternehmen beim Klima-Abend des Umweltministeriums in Stuttgart von Ministerialdirektor Dr. Michael Münter die Beitrittsurkunde zum „Klimabündnis Baden-Württemberg“. Er würdigt da-

1

Million Bäume sollen bis zum Jahr 2024 bundesweit neu gepflanzt werden.

durch deren Engagement, gemeinsam mit dem Land die Klimaneutralität bis 2040 zu erreichen: „Diese Unternehmen nehmen eine Vorreiterrolle ein. Sie zeigen eindrucksvoll, dass ambitionierter Klimaschutz ein wirtschaftlicher Erfolgsfaktor ist.“

Gesellschaftliches Engagement ist seit der Gründung der Volksbanken Raiffeisenbanken vor über 170 Jahren fester Bestandteil des Selbstverständnisses. Heute ist die genossenschaftliche Idee mit ihrem Motto „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“ aktueller denn je. Konsequenterweise ist dieses Motto auch im Nachhaltigkeitsleitbild der Banken verankert. Die neue Klima-Initiative „Morgen kann kommen“

macht das sichtbar und inspiriert jeden Einzelnen, sich für Klimaschutz stark zu machen, anzupacken und mitzugestalten.

Am 21. März dieses Jahres fand mit der ersten Baumpflanzaktion in Berlin-Gatow der bundesweite Auftakt der Klima-Initiative statt – pünktlich am „Tag des Waldes“. Sie wird in den kommenden Jahren laufend erweitert und von ökologischen und pädagogischen Angeboten sowie Waldaktionstagen der Volksbanken Raiffeisenbanken begleitet. Ende des Jahres soll bereits das zweite bundesweite Projekt „Schulwälder“ gemeinsam mit der Stiftung Zukunft Wald starten, welches die Bildung rund um das Thema Klimaschutz in den Fokus stellt.